



BFV-Futsal-Festivals der F- & G-Jugend Merkblatt

Spielbetrieb

- Analog zum Spielbetrieb auf dem Feld finden auch in der Halle bei der F- und G-Jugend Kinderfußball-Festivals im **3-gegen-3-Modus** statt.
- Es wird im **Twin-Modus** gespielt:

TWIN-MODUS

- An einem Hallen-Festival nimmt jede Mannschaft mit 2 Teams teil.
- Pro Mannschaft können zwischen 6 und 12 Kinder teilnehmen.
- Selbst bei vielen kurzfristigen Absagen besteht die Möglichkeit mit 5, 4 oder 3 Spielern mit einem Team am Festival teilzunehmen.
- Absagen ganzer Mannschaft sind (fast) ausgeschlossen.

TEAMSTÄRKEN

- 12 Kinder = 2 Teams (6 + 6)
- 11 Kinder = 2 Teams (6 + 5)
- 10 Kinder = 2 Teams (5 + 5)
- 9 Kinder = 2 Teams (5 + 4)
- 8 Kinder = 2 Teams (4 + 4)
- 7 Kinder = 2 Teams (4 + 3)
- 6 Kinder = 2 Teams (3 + 3)

-
- 5 Kinder = 1 Team (5)
 - 4 Kinder = 1 Team (4)
 - 3 Kinder = 1 Team (3)

- Es finden **„Jeder-gegen-Jeden-Festivals“** statt Festivals im „Champions League-Modus“ statt. Somit werden häufige Spiele gegen gleiche Teams vermieden:

Jeder gegen Jeden-Festival

- 5 Mannschaften mit je 2 Teams (6 bis 12 Kinder pro Mannschaft - 3 bis 6 Kinder pro Team) [max. 60 Kinder] 4 Spiele pro Team (= 28 Minuten)

Gruppe A	
1. FC Musterhausen A	
2. SC Fußballdorf A	
3. TSV Minikicker II A	
4. SV Tippkick A	
5. FSV Freistoß A	

Gruppe B	
1. FC Musterhausen B	
2. SC Fußballdorf B	
3. TSV Minikicker II B	
4. SV Tippkick B	
5. FSV Freistoß B	

Spielrunde	Beginn	Feld	Gruppe	Spielpaarung		Ergeb.	Feld	Gruppe	Spielpaarung		Ergeb.	
09:00	Eintreffen an der Halle/ Gemeinsamer Aufbau											
09:15	Technisches Meeting der Betreuer											
09:25	Begrüßung											
1	09:30	1	A	1. FC Musterhausen A	-	5. FSV Freistoß A	:	2	B	1. FC Musterhausen B	-	5. FSV Freistoß B
2	09:40	1	A	3. TSV Minikicker II A	-	2. SC Fußballdorf A	:	2	B	3. TSV Minikicker II B	-	2. SC Fußballdorf B
3	09:50	1	A	4. SV Tippkick A	-	1. FC Musterhausen A	:	2	B	4. SV Tippkick B	-	1. FC Musterhausen B
4	10:00	1	A	5. FSV Freistoß A	-	3. TSV Minikicker II A	:	2	B	5. FSV Freistoß B	-	3. TSV Minikicker II B
5	10:10	1	A	2. SC Fußballdorf A	-	4. SV Tippkick A	:	2	B	2. SC Fußballdorf B	-	4. SV Tippkick B
6	10:20	1	A	1. FC Musterhausen A	-	3. TSV Minikicker II A	:	2	B	1. FC Musterhausen B	-	3. TSV Minikicker II B
7	10:30	1	A	4. SV Tippkick A	-	5. FSV Freistoß A	:	2	B	4. SV Tippkick B	-	5. FSV Freistoß B
8	10:40	1	A	2. SC Fußballdorf A	-	1. FC Musterhausen A	:	2	B	2. SC Fußballdorf B	-	1. FC Musterhausen B
9	10:50	1	A	3. TSV Minikicker II A	-	4. SV Tippkick A	:	2	B	3. TSV Minikicker II B	-	4. SV Tippkick B
10	11:00	1	A	5. FSV Freistoß A	-	2. SC Fußballdorf A	:	2	B	5. FSV Freistoß B	-	2. SC Fußballdorf B
	11:10	Verabschiedung										

- Gespielt werden darf in der Halle nur mit Laufschuhen mit **abriebfester** Sohle.
- In allen Spielen gilt folgende Spielzeiten bei laufender Uhr: **1 x 7 Minuten**
- Die F- und G-Jugend spielt mit einem **Futsal-S-light Spielball (Größe 3, 290-310g)**.
- Jeder Verein hat einen geeigneten Spielball mitzubringen.
- Jede Mannschaft hat verpflichtend einen Satz Überziehleibchen zu einem Festival mitzubringen. Bei Trikotgleichheit hat der zuerst im Spielplan genannte Verein eine Ausweichtracht zu stellen.
- **Spieler:innen**
 - **Teamstärke:** 3 gegen 3
 - **Rotationsspieler:innen:** maximal 3
 - **Torspieler:innen:** ohne
 - **Rotation:** „Fliegender Wechsel“ - Nach jedem Tor wechseln beide Teams in festgelegter Reihenfolge an der Mittellinie. Fallen keine Tore, wird nach ca. 2 Minuten gewechselt.
 - **Anzahl:** Bei einer Tordifferenz von mindestens 3 Toren muss das führende Team ein Kind herunternehmen (3 gegen 2) oder das zurückliegende Team ein weiteres Kind auf das Feld schicken (4 gegen 3), bis die Differenz wieder weniger als drei Tore beträgt.
- **Regeln**
 - **Spielbeginn/Spielende:** Der An- und Abpfiff erfolgt zentral. Alle Spielfelder starten/enden gleichzeitig.
 - **Spieleröffnung:** Kinder stehen auf der Grundlinie zwischen den Mini-Toren. Nach Einrollen von der Seite (Höhe Mittellinie) können die Kinder losrennen.
 - **Ball im Seitenaus:** Pass oder Dribbling (immer außerhalb der Schusszone); Kein direktes Tor möglich. Tore können nur erzielt werden, wenn nach dem Pass oder Dribbling ein anderer Spieler den Ball berührt hat.
 - **Ball im Toraus:** Pass oder Dribbling von der Grundlinie – Gegner steht außerhalb der Schusszone.
 - **Anstoß nach Torerzielung:** Pass oder Dribbling von der Grundlinie – Gegner steht hinter die Mittellinie.
 - **Torerzielung:** Tore zählen nur, wenn diese innerhalb der Schusszone erzielt wurden.
 - **Eckstoß:** Pass oder Dribbling an der Seitenlinie der Schusszone.
 - **Freistoß:** Pass oder Dribbling vom Tatort.
 - **Strafstoß** (bei Foulspiel in der Schusszone): Penalty von der eigenen Schusszonelinie. Ein Verteidiger darf in der gegnerischen Schusszone stehen. Alle anderen Kinder stehen auf der Grundlinie hinter dem Penalty-Schützen und dürfen erst los- bzw. hinterherlaufen, wenn der Schütze losdribbelt.
- Der **DFBnet-Sammelspielbericht** ist ab dem 01.01.2024 in einer Light-Version zu nutzen.

Übersicht Futsal-Regeln Kinder

Für die BFV-Kinderwettbewerbe in der Halle gelten die offiziellen FIFA-Regeln für Fußballspiele in der Halle sowie folgende Abweichungen:

FUTSAL - Kinder			
Saison 23/24			
	G-Jugend	F-Jugend	E-Jugend
	(U6/U7)	(U8/U9)	(U10/U11)
Rahmenbedingungen des Fußballspiels in der Halle			
Spielform	3v3		5v5
Spielfeldmaße	ca. 20 x 15 Meter		40 x 20 Meter
Bande	Nein		
Wechselzone	Ja		
Anzahl der Tore	4		2
Torgröße	max. 2 x 1,2 Meter		3 x 2 Meter
Ballart	Futsal-Ball S-light		Futsal-Ball light
Ballgröße	3		4
Gewicht des Balles	290 bis 310 Gramm		340 bis 360 Gramm
Spielzeit (Turnierformat)	1 x 7 Minuten pro Spiel (brutto)		1 x 12 Minuten (brutto)
Spielzeit (Ligaformat)	keine Einzelspiele vorgesehen		
Schiedsrichter:innen	keine Schiedsrichter:innen		1
Zeitnehmer:innen	kein Zeitnehmer:innen		
Rotationsspieler:innen	maximal 3		maximal 7
Torhüter:in	Nein		Ja
Regelwerk			
6-Meter-Schusszone	Ja		Nein
Ecke / Einkick	Eindribbeln von der 6-Meter-Schusszone		Ja
Freistoß	indirekter Freistoß		direkte und indirekte Freistöße
6-Meter-Strafstoß	Nein		Ja
4-Sekunden-Regel	Nein		Nein
Torhüter:in-Regel	Nein		Rückpassregel
Time-outs	Nein		Nein
Kumulierte Fouls	Nein		Nein
Persönliche Strafen	Nein		gelb / gelb-rot / rot
Spielerwechsel	Nach jedem Tor / spätestens nach 3 Minuten		fliegender Wechsel

DFBnet Sammelspielbericht

Einsatz dieser Light-Version bei der F- und G-Jugend ab 01.01.2024

Die Bearbeitung der Spielberichte erfordert, dass die Mannschaftenverantwortlichen über die Vereinadministration die Berechtigung für die Spielklasse „Hallen-Kreisturnier“ haben. Ferner muss im Bereich „Spielbericht - Spielberechtigungsliste – Hallenfußball (Futsal) - Hallen-Kreisturnier“ eine Spielberechtigungsliste angelegt werden. Die hierfür notwendigen Einstellungen sind von den Vereinen rechtzeitig vorzunehmen.

Vereine können ab sieben Tage vor der jeweiligen Spielrunde die Mannschaftsaufstellung bearbeiten. Die Freigabe durch die Mannschaftenverantwortlichen hat spätestens 15 Minuten vor dem Festivalbeginn zu erfolgen.

Alle in der Aufstellung des DFBnet-Sammelspielberichtes aufgeführten Spieler gelten für die jeweilige Spielrunde als eingesetzt.

Es müssen keine Spielberichte ausgedruckt und vorgelegt werden. Den Mannschaftenverantwortlichen steht allerdings das Recht zu, in die digitalen Spielerpässe der Spielgegner Einblick zu nehmen.

Schulungsvideos:

- Mobile Variante
<https://www.youtube.com/watch?v=rx5z4vdKd-8&feature=youtu.be>
- Desktop Variante
<https://www.youtube.com/watch?v=ZpliHSjAKrQ&feature=youtu.be>

Handbuch:

- DFBnet-Sammelspielbericht für Mannschaftenverantwortliche
https://portal.dfbnet.org/fileadmin/content/downloads/handbuecher/Spielbericht/190603_Handbuch_Sammelspielbericht_MV.pdf

Aufgaben der Hallenaufsicht in Bremen

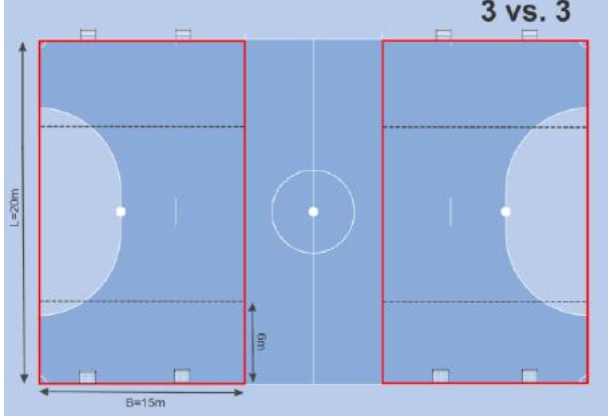

Bei den Kinderfußball-Festivals der F- und G-Jugend erfolgt die Hallenaufsicht durch eine volljährige Vereinsperson. Der zuständige Verein ist in der Gruppeneinteilung, im DFBnet sowie auf fussball.de benannt.

Tritt der Verein, der die Hallenaufsicht zu stellen hat, nicht zu einem Turnier an, übernimmt die im Spielplan erstgenannte anwesende Mannschaft die Hallenaufsicht. Andere Absprachen unter den Turnierteilnehmern sind möglich.

Die Hallenaufsicht hat folgende Aufgaben:

- Abholung und Entgegennahme der Mini-Tore beim Platzwart (*wenn erstes Festival am Tag – jeweils Beginn 9:00 Uhr*)
- „Leitung“ des technischen Meetings
- Zeitnahme sowie An- und Abpfeifen der Spielrunden
- Sicherstellung des gemeinsamen Abbaus sowie Rückgabe der Mini-Tore an den Platzwart (*wenn letztes Festival am Tag – Ende 14:00 Uhr Marßel / Süd – Ende 16:30 Uhr Hemelingen*)
- Meldung besonderer Vorkommnisse beim Festival sowie Nichtantritte von Mannschaften bis Sonntag 20.00 Uhr des jeweiligen Wochenendens an sebastian.stoerer@bremerfv.de

Mini-Spielfelder in den Bremer Sporthallen

<p>Grundaufbau</p> <ul style="list-style-type: none"> In der Sporthalle werden zwei parallele Mini-Spielfelder (ca. 20 x 15m) aufgebaut. Jeweils 6 Meter von den Toren entfernt, ist die Schusszone. Die Spielfelder können mit Bänken auf der Mittellinie des Handballspielfeldes abgetrennt werden. Eltern und Zuschauer dürfen sich nur in der Elternzone aufhalten. 	<p>BSA Süd</p> <p>Platzwartin Tanja Monsees Handy: 0178-180 16 74 E-Mail: Tanja.Monsees@sportamt.bremen.de Freie Tage: Do. und Fr.</p> <ul style="list-style-type: none"> In der Halle der BSA Süd werden jeweils die drei nebeneinander liegenden Badmintonfelder (weiße Linien) als Spielfeld genutzt. Die Außenlinien der äußeren Badmintonfelder dienen als 6-Meter-Schusszone. Eltern und Zuschauer dürfen sich nur auf der Tribüne aufhalten (Elternzone).
	
<p>BSA Marßel</p> <p>Platzwart Jakob Baitler Handy: 0171-562 25 01 E-Mail: Jakob.Baitler@sportamt.bremen.de Freie Tage: Mo. + Di.</p> <ul style="list-style-type: none"> In der Halle der BSA Marßel werden die beiden Mini-Spielfelder durch die blauen Linien begrenzt. Eltern und Zuschauer sitzen auf den Bänken am Rande der Halle (Elternzone). 	<p>BSA Hemelingen</p> <p>Platzwart: Detlef Dollinger Handy: 0171-762 32 44 E-Mail: Detlef.Dollinger@sportamt.bremen.de Freie Tage: Do.+ Fr.</p> <ul style="list-style-type: none"> In der Halle der BSA Hemelingen werden die beiden Mini-Spielfelder durch die schwarze Linie in Höhe der Handballmittellinie sowie der hellblauen Linie an den Außenseiten begrenzt. Eltern und Zuschauer dürfen sich nur auf der Tribüne aufhalten (Elternzone).
